



Gruppe Grüne – KA – Lahrman
im Gemeinderat

Gruppensprecher
Eduard Hülers
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huelers.de
4.1.2026

Pressemitteilung der Gruppe

Grüne Gruppe beantragt Prüfung eines Kreisverkehrsplatzes am Ortseingang Ahlhorn - Visbeker Straße

Der Verkehrsknotenpunkt am Ortseingang Ahlhorn - Visbeker Straße befindet sich seit Jahren in der politischen Diskussion und Planung, aber bislang konnte über die von Verwaltung und Teile der Politik vorgeschlagene Ampellösungen keine Zustimmung mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erzielt werden. Daher wagt die Gruppe Grüne – KA – Lahrman einen neuen Vorstoß und fordert die Vorstellung der aktuellen verwaltungsseitigen Planungen sowie einer Planungsvariante mit vierarmigem Kreisverkehr. „Ein Kreisverkehr wäre die zielführendste und zukunftsfähigste Variante an dieser Stelle“ so Eduard Hülers in der Pressemitteilung. „Wie in den Nachbargemeinden vielfach umgesetzt, sorgt ein Kreisverkehr für einen leiseren und reibungslosen Verkehr, da das Stehen und Anfahren vor der Ampel entfallen. Neben weniger Lärm spart die Gemeinde ohne Ampelanlage Energie und auch PKW/LKW Besitzerinnen sparen Energie und Geld. Weiter gibt es ein eindeutiges Signal: Hier beginnt die Ortschaft - bitte langsamer fahren“. Damit verbunden wäre der zusätzliche Vorteil, die erhöhte Sicherheit für ALLE Verkehrsteilnehmer und somit auch für Radfahrer und Fußgänger.

Hintergrund:

Am 13. Juni 2024 wurde in der Sitzung des Infrastrukturausschusses eine Planung für eine Ampelkreuzung auf den Weg gebracht. Im Rahmen der Ratssitzung vom 24.03.2025 wurde dann seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass diese Planung mit acht Signalanlagen aufgrund von Bedenken der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr so nicht umgesetzt werden kann. Es ist daher eine Änderung der Planung erforderlich.

In der Sitzung des Sanierungsbeirates am 25.11.2025 wurden zwei Entwürfe jeweils mit einer Fußgängerampel vorgestellt. Seitens des Sanierungsbeirates wurde daraufhin der Wunsch nach einer weiteren Planungsvariante mit einem vierarmigen Kreisverkehr geäußert.

Im Interesse einer für die Belange Ahlorns optimierten Verkehrsbewältigung ist aus Sicht der Gruppe Grüne-KA-Lahrman eine fundierte Abwägung der Vor- und Nachteile verschiedener Planvarianten erforderlich. Wir unterstützen daher den Wunsch des Sanierungsbeirates als wichtiges Bindeglied zwischen den von der Planung unmittelbar betroffenen Anwohnern und Grundstückseigentümern auf der einen, sowie Politik und Verwaltung auf der anderen Seite und beantragen, neben den seitens der Verwaltung favorisierten Planungen mit Fußgängerampel auch eine Planung mit einem vierarmigen Kreisverkehr vorzustellen.

Da bereits Entwürfe für einen Kreisverkehr erstellt wurden, ist die Umsetzung unseres Antrags mit geringem Verwaltungsaufwand verbunden und zeitnah umsetzbar.

Auch vor dem Hintergrund einer perspektivisch ggf. erforderlichen Anbindung des Metroparkes an die Visbeker Straße und des damit verbundenen deutlichen Anstiegs des Verkehrsaufkommens an diesem Knotenpunkt, sieht die Gruppe Grüne – KA - Lahrman dringenden Handlungsbedarf, um eine nachhaltige Entlastung für die sehr angespannte Verkehrssituation in Ahlhorn zu erreichen.

Für die Gruppe
Eduard Hülers